

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

15.12.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Dezember 1882.

IV. Quartal. 142. Abonnements-Vorstellung.

Die Frau ohne Geist.

Lustspiel in vier Akten von Hugo Bürger.

Regie: Herr Hande.

Personen:

Julius Westerbürg, Verlagsbuchhändler und Besitzer einer illustrierten Zeitung	Herr Kraußneck.
Hedwig, seine Frau	Frau Grösser.
Adrienne, deren Cousine	Fräulein Hartmann.
Bella Palmer, eine junge Wittwe	Fräulein Bruch.
Oswald Luz, Zeichner und Kriegskorrespondent	Herr Präsch.
Richard Werner	Herr von Horat.
Felix Bogenau	Herr Schilling.
August Kopsch, Rentier	Herr Lange.
Stefana, seine Tochter	Frau Präsch.
Anton, Diener bei Westerbürg	Herr Hunkler.
Lorenz, Diener bei Werner	Herr Ludwig.
Fanny, Kammermädchen bei Frau Palmer	Fräulein Schwarz.
Ein Treiber	Herr Stöbe.

Das Stück spielt in unserer Zeit, — während des ersten Aktes auf dem Gute Westerbürg's, während der folgenden in der Hauptstadt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

Krank: Frau Lange, Herr Reiff, Fräulein Ferrmann.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 17. Dezember. Einundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Die Meisterfinger von Nürnberg. Oper in drei Aufzügen von Rich. Wagner.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Sttlingen, Nastatt, Baden** 10²⁵ Uhr,
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12² Uhr.

Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.